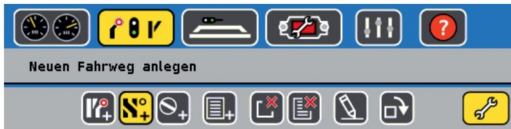
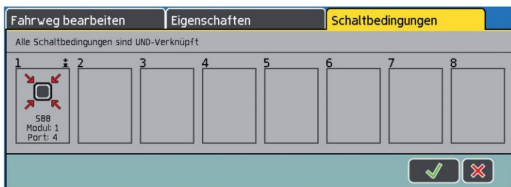


So werden die Magnetartikel und Flags im Stellwerk dargestellt.



Wir gelangen über die Menüwahl in den Editor für die Fahrwege.



Die Schaltbedingungen eines Fahrweges, angezeigt in der Übersicht.



Hier können die Eigenschaften eines Fahrweges eingegeben werden.



Die Konfiguration von Schaltbedingungen für einen Fahrweg.

Es braucht ein Ereignis, das den Fahrweg auslöst, und eine oder mehrere Aktionen, die aufgrund des Ereignisses ausgeführt werden sollen. Man kann das Ausführen von Aktionen zusätzlich auch an Bedingungen knüpfen. An einem ersten einfachen Beispiels soll der Fahrweg für eine Blocksicherung (Block 5) auf der Strecke erklärt werden.

Wir gelangen über die Menüwahl (Stellpult → Gabelschlüsselsymbol → Fahrweg-Icon) in den Editor für die Fahrwege. In dieser Einstellung suchen wir uns einen Reiter mit freien Feldern und klicken einen leeren Rahmen an. Es gibt nun drei Griffe: «Eigenschaften», «Schaltbedingungen» und «Fahrweg bearbeiten». Ich beginne mit den Eigenschaften. Im Namen des Fahrweges

soll etwas über das Ereignis, das den Fahrweg auslöst, gesagt werden. Im Beispiel kommt eine Lok beim Rückmeldeabschnitt von Block 5 an. Für die Dokumentation nummeriere ich die Fahrwege durch. Beim Takt setze ich den Default-Wert von 500 ms auf 300 ms herab. Die Schaltzeiten der Schaltartikel sind mit 250 ms eingestellt. Zwischen zwei Schaltungen gibt es also immer noch 50 ms Ruhezeit für die Zentrale. Bei motorisch betriebenen Weichen muss der Takt länger eingestellt sein, damit sich die Schaltungen nicht überschneiden.

Weiter zu den Schaltbedingungen. Wir klicken auf den ersten Rahmen und bestimmen den Auslöser für die Aktionen: Rückmelder, Modul [1], Port 5 macht eine Belegmeldung zur auslösenden Bedingung.

Wir klicken auf «Zurück zur Übersicht». Beachten Sie, dass der grosse grüne Haken unten rechts die Fahrwegeingabe als Ganzes abschliesst. Aber so weit sind wir noch nicht. Wird dieser Haken betätigt, bevor eine einzige Aktion festgelegt ist, gehen alle schon gemachten Eingaben verloren.

Im ersten Rahmen ist die auslösende Bedingung am kleinen Pfeil oben rechts zu erkennen. Wenn Eingang 5 am Modul 1 aktiviert wird, werden die Aktionen des Fahrweges gestartet. Wir wechseln zum Griff «Fahrweg bearbeiten» und tragen die Aktionen ein.

Wir stellen das Signal von Block 4 auf ROT und das Signal im noch weiter zurückliegenden Block 3 auf GRÜN. Dadurch wird der Block 5 gesichert. Mit dem grünen



Fahrweg bearbeiten: das Festlegen der einzelnen Aktionen.



Hier sind alle Fahrwege im Stellwerk im Überblick zu sehen.